



KREISJUGENDRING  
MÜNCHEN-STADT

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Kreisjugendring München-Stadt • Postfach 15 12 23 • 80047 München

An die Münchner Medien  
Lokalredaktion

Gecko Wagner  
PRESSEREFERENT  
München, 12.10.22

„GIRLS VERNETZT“ - DER MEDIENTAG FÜR MÄDCHEN AM 22. OKTOBER  
**MÄDCHEN UND TECHNIK? NA KLAR!**

Von TikTok bis Bürstenroboter und von Greenscreen bis Retro-Gaming: der Mädchen-Medientag „**Girls vernetzt**“ bietet **Spannendes rund um Smartphone, Apps und Technik**. Und zwar exklusiv für Mädchen.

Dazu lädt der Kreisjugendring München-Stadt (KJR) am **Samstag, den 22. Oktober** alle Mädchen **zwischen zehn und 14 Jahren** ein. Von 13 bis 18 Uhr können die Girls im **Café Netzwerk** in der Schertlinstr. 4 im Jungen Quartier Obersendling fünf verschiedene Stationen durchlaufen, sich in digitalen Welten bewegen, zocken und kreativ sein. Medien-Profis aus sechs KJR-Freizeitstätten verraten Tipps & Tricks rund um Social Media, Apps und Spiele – **und das kostenlos**.

Die Teilnehmerinnen können sich auf viele spannende Medienstationen freuen. So lernen sie coole Apps kennen und können mit wenigen Handgriffen eigene **Sticker** gestalten. Sie erfahren, wie ihre privaten **Fotos und Infos auf dem Smartphone privat bleiben** und wie sie und ihre Daten bei TikTok, Instagram & Co sicher bleiben.

### **Blind Pong und Greenscreen**

Sich selbst an einen Traumplatz mit dem Lieblingsstar beamen? Der **Greenscreen** macht's möglich. Hier können die Teilnehmerinnen Wunsch und

weiter auf Seite 2

PRESEMELDUNG

Telefon 089 514106-931  
Telefax 089 514106-99931  
gecko.wagner@kjr-m.de  
www.kjr-m.de  
Paul-Heyse-Straße 22  
80336 München  
U-Bahn-Linien U4 + U5  
Hst. Theresienwiese  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE55 7002 0500 0009 8457 00  
BIC BFSWDE33MUE

Wirklichkeit mixen, virtuell in fremde Welten eintauchen und beispielsweise dem Sonnenuntergang entgegen reiten. An der Station „**Blind Pong**“ gilt es, das Retrospiel Pong mit verbundenen Augen zu spielen - und zu gewinnen.

### **Kreativ mit Bürstenroboter**

Richtig kreativ wird es bei der Station **Bürstenroboter**. Hier gestalten die Mädchen aus einer Bürste, einem Vibrationsmotor und einer Batterie lustige, bunte Roboter, die wie von Geisterhand über den Boden oder den Tisch brausen. „Es wird gelötet, geklebt und verziert“, erklärt die Pädagogin Elisabeth Schmitt aus dem Café Netzwerk. „Wir haben die Roboter auf Wunsch von Teilnehmerinnen nochmal ins Programm genommen. Sie lernen dabei, zu löten und haben am Schluss sehr individuell gestaltete kleine Roboter, die um die Wette fahren!“ Schmitt ist eine der Initiatorinnen des Mädchen-Medientags, der seit elf Jahren stattfindet. Und sie organisiert ihn auch dieses Jahr, gemeinsam mit Kolleginnen aus fünf anderen KJR-Freizeitstätten.

In den Pausen können die Mädchen und jungen Frauen die Spielekonsolen bei Just Dance oder FIFA testen oder mit den Riesen-Kettcars übers Gelände düsen.

Nach jeder durchlaufenen Station bekommen sie außerdem einen Teil des gesuchten Lösungswortes. Dieses gilt es herauszufinden und wird natürlich noch nicht verraten. „Das Lösungswort stellt dieses Mal eher ein ‚bestärkendes Lebensgefühl‘ dar und wurde von einer der Helferinnen vorgeschlagen“, so Schmitt.

Die Ausstellung über wichtige "Medienmacherinnen", die berühmte Frauen aus Film und Fernsehen sowie Wissenschaft und Technik vorstellt, darf auch nicht fehlen.

### **Programmieren war früher ein Frauenberuf**

Denn neben viel Spaß mit Web 2.0 und Technik wollen die Macherinnen vom KJR auch eine Botschaft vermitteln: Dass Technologie und IT allen Vorurteilen zum Trotz nicht „Männersache“ sind. Wer weiß schon, dass die erste Programmiersprache von einer Frau entwickelt wurde? Und dass Softwareent-

wicklung früher als Frauenberuf galt? Bei „Girls vernetzt“ erfahren die Mädchen von Pionierinnen in diesem Bereich. Denn auch heute noch sind etwa in Filmen oder Computerspielen die technikversierten Helden meist männlich.

Mädchen und Jungen haben unterschiedliche mediale Präferenzen in der Aneignung und Nutzung von technischem Wissen. „**Deshalb machen wir mit „Girls vernetzt“ ganz bewusst ein Angebot für Mädchen!**“, sagt Medienpädagogin Schmitt. Ohne skeptische Blicke oder demotivierende Kommentare von Jungen haben sie hier einen geschützten Rahmen, um spielerisch Medien und Technik auszuprobieren und so Berührungsängste abzubauen. „So wollen wir das Selbstbewusstsein von Mädchen im technischen Bereich stärken, ihre Medienkompetenz ausbauen und auch ihren Horizont mit Blick auf mögliche Berufsfelder erweitern“, sagt sie. „Vor allem aber wollen wir mit viel Spaß ihr Interesse wecken.“

Die Teilnahme ist **kostenlos und ohne Anmeldung** möglich, für Snacks und Getränke ist gesorgt. Nur bei größeren Gruppen bitten die Organisatorinnen um eine Anmeldung. Weitere Informationen auf Facebook und Instagram unter [www.facebook.com/GirlsVernetzt](http://www.facebook.com/GirlsVernetzt) oder [www.instagram.com/cafenetzwerk](http://www.instagram.com/cafenetzwerk) sowie im Café Netzwerk in der Schertlinstr.4 per Telefon (089 / 54 83 27 00) oder E-Mail ([team@cafe-netzwerk.de](mailto:team@cafe-netzwerk.de)). Das Café Netzwerk ist mit der U3, Haltestelle Machtlfingerstraße zu erreichen (Aufgang Schertlinstraße, Richtung stadteinwärts) oder mit dem Bus 51 bis Machtlfingerstraße.

## Hintergrund

[540 Zeichen]

„Girls vernetzt“, der Medientag für Mädchen, ist eine gemeinsame Veranstaltung mehrerer Freizeitstätten des Kreisjugendring München-Stadt. Dazu gehören die gastgebende, medienpädagogische Einrichtung **Café Netzwerk** (Junges Quartier Obersendling), der **Kinder- und Jugendtreff 2Club** (Sendling), das **Kinderhaus Harthof**, **Das Laimer Jugendzentrum mit Abenteuerspielplatz**, der **Jugendtreff Neuaubing**, der **Jugendtreff Zeugnerhof** (Berg am Laim) sowie ehrenamtlichen Helferinnen aus dem Besucherkreis der beteiligten Kinder- und Jugendtreffs.

„Girls vernetzt“ findet seit 2011 jährlich statt, in diesem Jahr zum elften Mal.